

NAJDRAGOCJENIJI PLOD

Bio jedan otac i imao tri sina. Jednog dana pozva ih i reče:

«Sinovi moji, sad ste odrasli i trebalo bi da pođete u svijet da biste naučili živjeti... Pokušajte pronaći najdragocjeniji plod.

Onaj koji donese taj plod, obradovat će me najviše.»

Tri brata se spremiše i pođoše na put, svaki na svoju stranu.

Nakon tri godine vratiše se kući. Pošto se pozdraviše, otac se obrati najstarijemu:

«Sad mi kaži, sine, jesi li našao najdragocjeniji plod?»

Sin otvori jednu kutiju, pokaza neko voće koje je donio i reče:

«Evo, tata, ovo je najdragocjeniji i najbolji plod koji sam našao tamo gdje sam bio. Uzmi ga!»

«Dobro, dobro - reče otac. - Donio si mi slatko voće koje ne uspijeva kod nas... A što si ti donio? » upita srednjeg sina.

«Ja sam isto donio, tata» reče on i stavi ispred oca plod jedne vrlo slatke vođke koje nema u njihovu kraju.

«I ti si dobro učinio, sine. Poslije se obratí najmlađemu sinu:

«A ti, sine, što si ti donio? Vidim te praznih ruku.»

«Istina je, tata, da sam se vratio praznih ruku. Novac sam potrošio za druge plodove. Ja sam se upisao u školu i učio tri godine. Plodovi što sam ih tamo skupio su u mom srcu, u mojoj glavi. Mislim, dragi oče, da su i ovi plodovi dragocjeni.»

Kad je otac čuo ove riječi, obradova se i reče:

«Ti si mi, sine, zaista donio najdragocjeniji plod. Radost koju zbog toga osjećam je velika, jer je za čovjeka najdragocjeniji plod — znanje.»

Albanska narodna priča

DIE KOSTBARSTE FRUCHT

Es war einmal ein Vater, der hatte drei Söhne. Eines Tages rief er alle drei zu sich und sagte zu ihnen: "Meine Söhne, nun seid ihr erwachsen. Geht in die Welt hinaus, um zu lernen. Ich stelle euch eine Aufgabe: Versucht, die Frucht zu finden, die am kostbarsten ist. Derjenige, der diese Frucht nach Hause bringt, wird mir grosse Freude bereiten."

Die drei Brüder machten sich auf den Weg, jeder in eine andere Richtung. Nach drei Jahren kehrten sie nach Hause zurück. Nachdem sie sich begrüsst hatten, sagte der Vater zum ältesten Sohn: "Sage mir, hast du die kostbarste Frucht gefunden?"

Der Sohn öffnete eine Schatulle und zeigte eine Frucht. "Hier, Vater, dies ist die kostbarste und beste Frucht, die ich dort, wo ich gewesen bin, gefunden habe. Nimm sie!"

"Gut, gut", sagte der Vater. "Du hast mir eine Frucht gebracht, die bei uns nicht wächst... Und was hast du gebracht?" fragte er den mittleren Sohn.

"Ich habe das Gleiche getan, Vater", sagte dieser und gab ihm eine süsse ungewöhnliche Frucht, die es in ihrer Gegend nicht gab.

"Auch du hast es gut gemacht, mein Sohn", bemerkte der Vater.

Danach wandte er sich an den Jüngsten und fragte: "Und du, mein Sohn, was hast du mitgebracht? Ich sehe dich mit leeren Händen."

"Es ist wahr, Vater, ich bin mit leeren Händen zurückgekehrt. Ich habe das Geld zum Erwerb anderer Früchte verwendet. Während drei Jahren habe ich eine Schule besucht, wo ich viel gelernt habe. Die Früchte davon sind alle in meinem Herzen und in meinem Kopf. Ich denke, Vater, dass diese Früchte kostbar sind."

Als der Vater diese Worte hörte, freute er sich sehr und sagte: "Du, mein Sohn, hast mir wahrlich die kostbarste Frucht gebracht. Meine Freude ist gross, denn das Wissen ist des Menschen kostbarste Frucht."

Albanisches Volksmärchen